

JAHRESPROGRAMM



Städtische Musikschule Chemnitz



Städtische
Musikschule
Chemnitz

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS KANDIDAT



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

Grußwort und Neuigkeiten

"Musikschulen sind öffentliche Bildungseinrichtungen, die über die Sensibilisierung für das Musizieren, die Auseinandersetzung mit Musik und das Erlernen musikalischer Fertigkeiten hinaus einen gesellschaftlichen Auftrag erfüllen. Musikschulen fördern die Persönlichkeitsentwicklung, Kreativität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Konzentration. Sie sind Orte der Integration, des Aufeinander Zugehens, der Öffnung für Unbekanntes und des Miteinander auch unterschiedlicher sozialer bzw. ethnischer Gruppen und kultureller Milieus."
„Deutschen Städtetag“, 2010 in Ludwigshafen

Die Gehirnforschung ab den 80er und 90er Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute hat bewiesen, dass musikalische Bildung eine große und positive Rolle in der gesamten Entwicklung von Kindern spielt. Es erwies sich als wichtig, jedem Kind die Möglichkeit einzuräumen, musikalische Bildung zu erhalten.

Wir freuen uns sehr über 70 Jahre exzellente musische Bildung in Chemnitz. Natürlich haben wir unser Jubiläumsjahr anders konzipiert, und uns ganz anders vorgestellt als es sich dann entwickelt hat. Nach der Corona-Schockstarre, die wir alle Mitte März erlebt haben, mussten wir das Thema „Online Unterricht“ ernsthaft angehen. Obwohl noch viel zu tun ist, um das Online Unterrichtssystem zu verbessern, haben wir großartige Erfahrungen gemacht. Lehrer und Schüler durften verschiedene Modelle des Online Unterrichts austesten. Das wird sehr hilfreich sein für die weitere Entwicklung dieses Bereiches.



Städtischen Musikschule Chemnitz · Dirk Hanus Fotodesign

Trotz Corona haben wir uns weiter entwickelt und können Neues anbieten:

- Ab dem kommenden Herbst werden wir Erzieher-Auszubildende in der Berufsschule an der Markthalle musikpädagogisch betreuen. Zwei unserer Musikschullehrer haben einen Kurs speziell für die Schule entwickelt.
- Im Sommer 2021 werden wir als Gastgeber das Projekt "Sing mit, Chemnitz!" begleiten. Proben und Organisation des Projektes finden in der Musikschule statt.
- Im Oktober 2022 veranstaltet unsere Musikschule den Werner-Richter-Akkordeon-Wettbewerb. Wir werden die Kategorie „Bandoneon“ einführen. Bislang fand der Wettbewerb in Dresden statt.
- Im März 2022 ist der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Chemnitz.

Foto Nancy Gibson

Auch 2020 und 2021 wird in der Musikschule gebaut und erneuert. So finden momentan Bauarbeiten im zweiten Obergeschoss statt. Die dortigen Unterrichtsräume werden samt Elektroanlagen und Türen saniert. Während der Bauarbeit werden wir il unseres Unterrichts im „Haus der Verbände“, Karl-Liebknecht-Straße 19, durchführen.

Aber natürlich setzen wir auch nach „CORONA“ wieder Akzente im städtischen Kulturleben. Vom 09. – 15. Oktober 2020 präsentieren wir eine Festwoche zu 70 Jahre Musikschulleben. Mit einem Festakt sowie Präsentationen und Konzerten aller Fachbereiche zeigen wir Ihnen die Vielfalt der musischen Bildung an unsere Schule.

Ihre Nancy Gibson

Leiterin der Städtischen Musikschule

Inhaltsverzeichnis

Grußwort und Neuigkeiten	Seite 02
Inhaltsverzeichnis	Seite 04
70 Jahre Musikschule	Seite 06
Lass mal von dir hören	Seite 08
Vorstellung Förderverein	Seite 09
Weitere Projekte	Seite 10
Da Capo Musik für Senioren	Seite 12
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 13

Fachbereich Elementare Musikerziehung

Seite 15

MusikÄfer, Antonia in der Musikschule, Piepmatzkurs, Musik und Tanz	Seite 16
Musikalische, Instrumentenkarussell, Vokalinchen	Seite 17

Fachbereich Blasinstrumente

Seite 19

Blockflöte, Querflöte	Seite 20
Klarinette, Saxophon, Oboe, Fagott	Seite 21
Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn/Bariton, Tuba	Seite 22
Blechblasinstrumente allgemeine Information	Seite 23

Fachbereich Streichinstrumente

Seite 24

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass	Seite 25
---	----------

Fachbereich Tasteninstrumente	Seite 27
Klavier	Seite 28
Cembalo, Orgel, Akkordeon, Bandoneon	Seite 29
 Fachbereich Zupfinstrumente	 Seite 30
Gitarre, Mandoline, Harfe	Seite 31
 Fachbereich Vokalmusik	 Seite 33
Gesang	Seite 34
Sprecherziehung	Seite 35
 Fachbereich Rock/Pop/Jazz	 Seite 37
E-Bass und E-Gitarre	Seite 38
Schlagzeug und Percussion	Seite 39
Keyboard, E-Piano / Rock-Pop-Jazz-Klavier, Synthesizer, Saxophon	Seite 40
DJ-Ausbildung/Musik am Computer	Seite 41
 Fachbereich Tanz	 Seite 42
Kindertanz, Kinderballett, Jazzdance und HipHop	Seite 43
 Ensembles und Orchester	Seite 44
Kontakt und Gebühren	Seite 46

70 Jahre Musikschule

Am 1. Oktober 1950 wurde drei Volksmusikschulen feierlich eröffnet, die den Grundschulen Humboldtschule, Comenius-Schule und Andréschule angegliedert waren. Die Gründer waren Werner Hübschmann (Komponist), Herbert Kettwig (Musikpädagoge) und Paul Kurzbach (Komponist).



Am Anfang lag der Aufgabenschwerpunkt bei der Vermittlung von Musik für Volksinstrumente: Akkordeon, Streichinstrumente, Klavier, Blockflöte, Zither und Gesang. Später wurde die Musikschule von den zentralen Behörden beauftragt, Nachwuchs für die Orchester und Theater auszubilden.

Heute ist die Arbeit der Städtischen Musikschule in mehrere Fachbereiche gegliedert,

die auf den folgenden Seiten genauer beschrieben werden.

Wir warten nicht nur bis der Nachwuchs zu uns kommt, sondern geben einen Teil des Früh-erziehungsunterrichtes in den Schulen und Kindergärten. Zurzeit unterrichten rund 100 Lehrer an der Musikschule ca. 2500 Schüler.

Zuerst war die Musikschule Gast in verschiedenen allgemeinbildenden Schulen, später in einem Hinterhofgebäude auf der Dresdener Straße. Ab dem Schuljahr 1985/86 konnte die Musikschule unter der Leitung von Walter Schindler endlich ihr neues und eigenes Domizil übernehmen. Die schöne Villa am Kassberg, auf der Gerichtsstraße 1.

2013 wurde der Anbau mit dem großen Konzertsaal, dem Bandprobenraum und einigen Unterrichtsräumen fertiggestellt. Aktuell wird die 2. Etage des Gebäudes renoviert und ein Teil der Kollegen unterrichtet im Ausweichquartier in der Karl-Liebknecht-Straße.

Projektarbeit bietet unseren Schülern und Lehrern wichtige Ziele, sich in das Kulturleben unserer Stadt einzubringen.

Projekte für begabte Schüler: Meisterkurse, Wettbewerbe oder Auftritte mit der Robert-Schumann-Philharmonie.

Integrative Arbeit, wie die Band „Motus“ oder das Traumkonzert, bei dem verschiedene Ensembles von Menschen mit und ohne Behinderung zusammen musizieren. Pädagogische Arbeit wie zum Beispiel Seminare und Workshops. Und Projekte, die unser Stadtleben bereichern, wie die Beteiligung bei der Museumsnacht, beim Friedenstag, bei Stadtfeiern und im Tietz und vieles andere mehr.

In den letzten Jahren wurden Partnerschaften intensiviert, wie das „Musikcafé im Kraftwerk“, das jährliche Konzert „Amadé in Spe“ in der Villa Esche, das Konzert „Viva La Musica“ mit der Robert-Schumann-Philharmonie, um nur einige zu nennen.

Wir feiern in diesem Jahr unter ganz speziellen Bedingungen 70 Jahre Städtische Musikschule und freuen uns, dass nach Monaten des Online-Unterrichts wieder persönliche Begegnungen und gemeinsames Musizieren möglich sind.

Sabine Petri



Lass mal von dir hören – mach Musik in der Musikschule!_____

Die Städtische Musikschule ist in Chemnitz die zentrale Einrichtung für qualifizierten Musikunterricht. Gegründet wurde sie bereits 1950. Heute genießen jedes Jahr ca. 2500 Schülerinnen und Schüler, vom Kleinkind bis zum betagten Senior, bei uns eine umfassende musikalische Ausbildung. Dabei geht es nicht nur um die „technische“ Vermittlung von Fertigkeiten, sondern auch um die Weitergabe einer ästhetischen Dimension. Musiklehrer reden täglich über Schönheit – Schönheit im Bogen einer Melodie, im Tiefgang eines Harmoniewechsels, in der Sprache und in Gedichten, die oft in der Musik verborgen sind. Eine Musikschule soll das geistige Klima einer Kommune positiv beeinflussen.

Wichtig für unsere Musikschule sind die Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen und Kindergärten. In den Einrichtungen unterrichten unsere Lehrer im Einzel- und Klassenunterricht und bieten Ganztagsangebote an.

Darüber hinaus bereichern wir unser Angebot durch die Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern, z. B. der Robert-Schumann-Philharmonie, der Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V., dem Kraftwerk e. V., der Villa Esche oder der Stadtbibliothek.

Die Städtische Musikschule Chemnitz bietet Unterricht in instrumentalen, vokalen und tänzerischen Fächern an. Regelmäßige Konzerte, Wettbewerbe und andere Veranstaltungen bieten den Musikschülern zahlreiche Möglichkeiten für gemeinsames Musizieren.

Wir wollen ein interessantes, attraktives und bezahlbares Angebot für Schüler und Schülerinnen aller Altersgruppen und körperlicher Befähigungen anbieten. Die Projekte sollen das Moderne und die Vielfältigkeit unserer Stadt reflektieren.



Vorstellung Förderverein

Der Verein der Freunde und Förderer der Städtischen Musikschule Chemnitz e. V. wurde 1990 gegründet. Sitz und Wirkungsbereich ist die Stadt Chemnitz, die Geschäftsstelle befindet sich in der Musikschule, Gerichtsstr. 1, 09112 Chemnitz.

Der Verein hat ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und hat vor allem folgende Aufgaben:

- Förderung der Musikschule bei der Bildung und Erziehung sowie in ihrer berufs- und studienvorbereitenden Funktion (SVA)
- Unterstützung des Wirkens der Musikschule in der Öffentlichkeit
- Unterstützung bei der Realisierung musikschulinterner Veranstaltungen

Gegenwärtig hat der Verein ca. 30 Mitglieder. In der Vergangenheit wurden u.a. Projekte verschiedener Ensembles der Musikschule (Workshops, Aufführungen, Konzerte sowie Probenwochenenden) gefördert. Der Förderverein hilft und unterstützt bei Auslandsreisen und der Beschaffung von hochwertigen Instrumenten.



Weitere Projekte

Wettbewerb „Jugend musiziert“

Der bundesweite Wettbewerb ist seit über 50 Jahren fester Bestandteil des deutschen Musiklebens und kann ein Meilenstein für jeden sein, der ein Musikinstrument lernt oder Gesangsunterricht erhält. Viele, heute weltberühmte Musikerinnen und Musiker haben bei „Jugend musiziert“ mitgemacht und hier wertvolle Erfahrungen und Informationen sammeln können. Mitmachen kann jede Schülerin und jeder Schüler, ganz egal, wo sie oder er Musikunterricht erhalten. „Jugend musiziert“ ist ein Wettbewerb in drei Stufen, für Solisten und Ensembles, mit turnusmäßig wechselnden Instrumental- und Vokal-Kategorien. Nach der Wettbewerbsphase, dem Regional-, Landes- und dem Bundeswettbewerb, bietet „Jugend musiziert“ seinen Preisträgern eine Vielzahl von Konzerten im In- und Ausland an. „Jugend musiziert“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Träger des Bundeswettbewerbs ist die Projektgesellschaft des Deutschen Musikrats.

Begabtenförderung

Zeigt sich bei Schülerinnen und Schülern eine hohe musikalische Begabung, bietet

die Musikschule in jeder Fachrichtung eine besonders intensive Förderung an. Ab dem zehnten Lebensjahr können sich besonders begabte Musikschüler, die Einzelunterricht zu 45 Minuten erhalten und die Unterstufenprüfung 2 abgelegt haben, um eine Förderung des Landes Sachsen bewerben. Die Auswahl trifft eine Jury nach dem öffentlichen Vorspiel/Vorsingen aller Bewerber. Mit der genehmigten Förderstunde wird der wöchentliche Einzelunterricht im Hauptfach auf 90 Minuten erweitert sowie die Teilnahme an Ensemblefächern und Musiklehre/Gehörbildung verpflichtend. Eine unumgängliche Grundlage bildet die intensive Förderung für all jene, die ein musikalisches Berufsstudium (z.B. als Orchestermusiker, Musikpädagoge, Kirchenmusiker, Tontechniker o.a.) an einer Musikhochschule oder einer anderen Ausbildungsstätte für Musikerberufe anstreben.

Projekte für Menschen mit Behinderungen

Musik gehört zum Leben – für alle. Sie kann die Lebensmöglichkeiten unabhängig von eventuellen geistigen, körperlichen oder seelischen Einschränkungen bereichern. Hinter der Begrenzung, die eine

Behinderung setzt, gibt es mitunter Fähigkeiten, die einen individuellen Zugang zum Musizieren eröffnen. Der Unterricht für Menschen mit Behinderungen kann als Einzelunterricht oder in der Gruppe durchgeführt werden. Ein Beispiel für unsere Arbeit ist das integrative Projekt „Motus“, eine Musikgruppe, in der seit mehr als 25 Jahren Menschen aus der Behindertenwerkstatt, Schüler aus verschiedenen

Fachbereichen, Lehrer und professionelle Musiker gemeinsam musizieren. Die Mitarbeiter der Städtischen Musikschule Chemnitz freuen sich auf Ihre individuellen Anfragen zu diesem Projekt.



Da Capo Musik für Senioren

Wir alle haben in unserem Leben schon oft erfahren, wie der Geist den Körper beeinflusst, wie schlechtes Befinden des Geistes sich im Körper mit allerlei Krankheitssymptomen niederschlägt. Mit Hilfe der Musik kann man eine heilsame Kraft entdecken, die uns den Alltag leichter ertragen lässt. Unsere Kurse sollen dazu beitragen, Ihr Wohlbefinden und Ihre Konzentration zu stärken, damit eine stärkere Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele entsteht. Sie werden neue und alte Fähigkeiten, Stärken und Neigungen an sich entdecken, die Ihnen oftmals gar nicht oder nicht mehr bewusst sind. Kurz: Durch Musik wird Ihr geistiges und körperliches Wohlbefinden verbessert.

.....

Kurse

Trommeln mit Gefühl – Musikbrunnen

Dieser Grundkurs dient der Aneignung rhythmisch-motorischer Fertigkeiten und Erfahrungen im Umgang mit Percussionsinstrumenten. Sie erlernen das Congaspielen und das gemeinsame Musizieren mit Schlaginstrumenten. Notenkenntnisse oder musikalische Vorbildung sind nicht erforderlich. Nebenbei lernen Sie eine wunderbare Form der Entspannung kennen.

Ensemble „Sing mit“

Unsere Stimme ist das einzige Musikinstrument, das jeder von Natur aus besitzt und beherrscht. Haben Sie Lust, es mit anderen Musizierfreudigen auszuprobieren?

Musik tut gut

Jeden Dienstag bieten wir im TIETZ einen Kurs für Senioren jenseits der Berufsphase mit Musik und Bewegung an. Im Mittelpunkt stehen Spaß und Geselligkeit beim gemeinsamen Singen und Musizieren mit verschiedenen Rhythmusinstrumenten, Erleben und Gestalten von Musik und einfachen Tänzen. Egal in welchem Alter – wir halten uns fit mit Musik! Kursleiterin: Janet Lindner

.....

Unterricht am Vormittag für Senioren

Die auf den folgenden Seiten angebotenen Kurse stehen natürlich auch Senioren offen. Nutzen Sie unsere Angebote zum Erlernen von:

- Tasteninstrumenten (z. B. Klavier, Cembalo)
- Streichinstrumenten (z. B. Violine, Viola)
- Zupfinstrumenten (z. B. Gitarre, Mandoline)
- Blasinstrumenten (z. B. Trompete, Klarinette)
- Gesang (Klassischer und Moderner Gesang)
- Gehörbildung und Komposition
- Ensemblearbeit

Ansprechpartnerin: *Helga Neumeister*

Regelmäßige Veranstaltungen der Musikschule

jeden Mittwoch, 18:30 Uhr

MUSICCOLLAGE

Die Musicollage ist eine Serie mit Schülerkonzerten. Die verschiedenen Fachbereiche präsentieren einen bunten musikalischen Mix. Eintritt: frei
Konzertsaal Städtische Musikschule

ein Donnerstag pro Monat, 17 Uhr

TIETZ klingt! ist eine Konzertreihe des TIETZ, des Kulturbetriebs der Stadt Chemnitz, zu dem die Städtische Musikschule gehört. An einem Donnerstagabend pro Monat spielen Schüler der Musikschule auf der Bühne im TIETZ ein Konzert.

TIETZ-Foyer. Der Eintritt ist frei.

jeden 1. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr

DA CAPO Musikcafé für Senioren Bekannte Musiker und Sänger aus der Region stellen sich vor.

Eintritt: 6,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen
Kraftwerk e. V.,
Kaßbergstraße 36, Chemnitz

Im Frühjahr und Herbst

KÄFERKONZERT

Für Familien mit Kindern findet zweimal im

Jahr ein „Konzert mit einem Käfer“ statt. Antonia, das Maskottchen des Fachbereiches „Musikalische Früherziehung“ erlebt spannende Abenteuer. Kinderballett, Schüler und Pädagogen gestalten gemeinsam mit dem Publikum eine musikalische Reise in die Welt der Klänge und Farben.



21. Juni jedes Jahres

FÊTE DE LA MUSIQUE

Alljährlich zum Sommeranfang ist Musik kostenlos an bunten Orten im Chemnitzer Stadtzentrum zu erleben. Musikliebhaber, Profis & Laien treffen sich, um Musik gemeinsam zu spielen und zu genießen. Auch die Musikschüler aus dem Bereich Rock / Pop/ Jazz spielen zu diesem Event mehrere Konzerte.

FAMILIENKONZERTE IM OPERNHAUS



08.11.2020 | 15 UHR

31.01.2021 | 15 UHR

ROB ist wieder da!

SCHÜLERKONZERTE

16.11.2020 | 10 UHR

01.02.2021 | 10 UHR

TICKETS 0371 4000-430 | WWW.THEATER-CHEMNITZ.DE

Fachbereich Elementare Musikerziehung

Bei den Unterrichtsangeboten innerhalb des Fachbereiches „Elementare Musikerziehung“ steht die prägende und lernende Begegnung mit grundlegenden musikalischen Erlebnis- und Ausdrucksweisen im Mittelpunkt: die Schulung des Hörens, der Umgang mit der Stimme und das Singen, die Erfahrung von Rhythmus als Musik und Bewegung, erstes Spiel mit einfachen Instrumenten, Grundkenntnisse der Musiklehre und das Kennenlernen verschiedener Instrumente.

Außer der Förderung individueller musikalischer Fähigkeiten dient der Unterricht der Begabungsfindung und bereitet den Boden und motiviert für eine weitere musikalische Entwicklung. Unsere Musikschule gewährleistet dabei eine fachkompetente, pädagogische Betreuung und Beratung.

Fachbereichsleitung:

Janet Lindner



Fachbereich Elementare Musikerziehung

Elementare Musikerziehung

MusiKäfer

Im musikalischen Spiel mit ihren Eltern erkunden die Babys mit Hingabe Töne, Stimme und Körper. Sie erobern Rasseln, Klanghölzer, Trommeln und bunte Tücher. In unseren Kursen können Sie den alten Liederschatz aus Ihrer eigenen Kindheit neu entdecken.

- Bewegungs- und Tanzspiele
- Gemeinsames Singen, Musizieren und Musikhören
- Finger-, Kniereiter- und Körpererfahrungsspiele
- Verse und Lieder zum Berühren, Lachen und Träumen

Baby I:

für Babys von 4 bis 12 Monaten und einen Erwachsenen

Baby II: für Babys von 12 bis 18 Monaten und einen Erwachsenen

.....

Antonia in der Musikschule

Unser Maskottchen, die Marienkäferdame „Antonia“, lädt Kinder ab 4 Jahren in die Musikschule ein und stellt ihnen dort gemeinsam mit Fachlehrern die sieben

verschiedenen Instrumentengruppen vor. Die Instrumente können vor Ort ausprobiert werden. Dieses Angebot findet vormittags statt und richtet sich vorrangig an Kitas, z. B. für Projektwochen.

.....

Piepmatzkurs

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Ihrem Kind, Musik wieder „selbst zu tun“. Mit einer Vielfalt von Themen aus der kindlichen Erfahrungswelt vermitteln wir Spaß und Freude an Klang, Rhythmus und Bewegung. Wir geben Ihnen viele Anregungen für das musikalische Spiel zu Hause. Einfache Instrumente wie Klangstäbe, Rasseln, Klanghölzer, Triangeln, Glöckchen oder Trommeln begleiten den Unterricht.

Piepmatz I:

für ein Kind von 18 Monaten bis 3 Jahren und einen Erwachsenen

Piepmatz II:

für ein Kind von 3 bis 4 Jahren und einen Erwachsenen

.....

Musik und Tanz

Die Phantasie und Gefühlswelt der Kinder steht im Vordergrund. Der Kurs „Musik und

Tanz“ fördert musikalisches Interesse und die Freude am Singen und Musizieren. Für Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren.

Im Kurs vermitteln wir:

- Elementares Musizieren auf Rhythmusinstrumenten
- Bewegung und Tanz
- Gemeinsames Singen und bewusstes Musikhören
- Kennenlernen unterschiedlicher Musikinstrumente
- Anbahnen von Notenkenntnissen
- Elementares Instrumentalspiel und Bau einfacher Instrumente

Dieser Kurs wird von unseren Pädagogen im Rahmen eines Kooperationsvertrages auf Anfrage auch in den örtlichen Kindertagesstätten unterrichtet.

Musikalische Grundausbildung

Die musikalische Grundausbildung am Instrument versteht sich als Fortführung der musikalischen Früherziehung im Hinblick auf die Vorbereitung des Instrumentalunterrichts. Der einjährige Kurs richtet sich vor allem an Kinder im Vor- und Grundschulalter, die sich für ein spezielles Instrument oder

eine Instrumentenfamilie interessieren und wird in verschiedenen Fächern angeboten. In spielerischer Weise und in kleinen Gruppen wird der Umgang mit dem Klang und der Notenschrift geübt, außerdem werden Haltung und Bewegung in Hinblick auf das jeweilige instrumentale Fach geschult.

Instrumentenkarussell

Für Kinder, die sich weder auf ein Instrument noch für ein ganzes Schuljahr festlegen wollen, bieten wir auch weiterhin das halbjährliche Instrumentenkarussell an. Bei diesem können immer vier Instrumente (bzw. Instrumentengruppen, welche die Musikschule festlegt) je vier Wochen lang „beschnuppert“ werden.

Vokalinchen

Im Ensemble Vokalinchen finden sich unter der Leitung von Tina Pulst Kinder vom 4. bis 8. Lebensjahr zusammen. Die Kinder werden spielerisch mit dem Chorgesang vertraut gemacht und erlernen einstimmige Kinderlieder.

Fachbereichsleiterin:

Janet Lindner

Anzeige

Fachbereich Blasinstrumente

Vom „Tuten und Blasen“ keine Ahnung? Dann ist das Erlernen eines Blasinstrumentes genau richtig, egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener. Der Fachbereich bietet mit seinen Holz- und Blechblasinstrumenten eine Fülle an Möglichkeiten bei der Instrumentenwahl. Ob Trompete oder Tuba, Blockflöte oder Saxophon – bei uns finden Sie den richtigen Ton.

Allen Blasinstrumenten eigen ist, dass Atemluft zu Klang, der menschliche Körper

zum Resonanzraum wird, Empfindungen zu geformten Tönen und Melodien werden. Das macht Spaß und fordert heraus. Unterschiedlich sind Material, Form, Klang und Sound der Instrumente. Vorspiele, Konzerte oder unsere persönliche Beratung helfen Ihnen, eine gute Entscheidung zu treffen.

Na dann, tief Luft holen und los geht's!

Fachbereichsleitung:
Sylvia Steinbrecher



Holzblasinstrumente

Blockflöte

Die Blockflöte, oft als vermeintlich leicht zu erlernendes Kinderinstrument betrachtet, erfordert jedoch genauso viel Ernsthaftigkeit beim Erlernen wie alle anderen Instrumente auch. An unserer Musikschule werden Blockflöten mit barocker Griffweise verwendet, die Klangs Schönheit und Intonation im Positiven beeinflussen. Je nach Alter und Größe der Kinder kann mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte geübt werden. Die Blockflöte kann ab etwa 5 Jahren erlernt werden.

Querflöte

Die Querflöte zählt zu den beliebtesten Instrumenten. Weiche, dunkle Farben in der Tiefe faszinieren genauso wie die brillanten und klaren Höhen. Virtuose Läufe führt sie ebenso mühelos aus wie große Tonsprünge. Der Tonumfang beträgt gut drei Oktaven. Neben der Querflöte existieren noch die Piccolo-Flöte, Altflöte und Bassflöte.

Die Querflöte mit gebogenem Kopf kann von Kindern ab ca. dem 6. Lebensjahr geblasen werden.



Klarinette

Die Klarinette ist das flexibelste unter den Holzblasinstrumenten. Sie hat damit einen Tonumfang von etwa vier Oktaven. Das tiefe Register der Klarinette klingt voll und edel und gewinnt zur Höhe hin zunehmend an Glanz. Die Tongebung erfolgt mit einem Rohrblatt, das mit der Blattschraube oder einer Blattschnur auf dem Mundstück befestigt wird.

Kinder können mit etwa neun Jahren den Unterricht beginnen. Allerdings sollte der Zahnwechsel bei den Schneidezähnen weitgehend abgeschlossen sein..

Saxophon

Das Saxophon, eines der wenigen Instrumente, das mühelos den Bogen von Klassik zu Jazz und Pop schlägt, hat eine große Klangfülle. Die Tiefe ist warm und ausdrucksvoll, zur Höhe hin werden die Töne klarer und spitzer. Die Klappenmechanik ermöglicht eine relativ einfache Griffweise bei bequemer Fingerstellung. Kinder können auf dem Alt-Saxophon beginnen, sobald der Zahnwechsel der Schneidezähne abgeschlossen ist und die Finger die

Klappen mühelos greifen können. Das ist mit etwa 10 Jahren der Fall.

Oboe

Die Oboe ruft aufgrund ihres Klanges große Bewunderung hervor. Der Klang ist klar und durchdringend, aber auch voll, manchmal etwas herb und in den hohen Lagen strahlend und sehr lyrisch. Die Kunst der Tongebung liegt in der Formung der Lippen, die einerseits die Eigenschwingungen des Rohres formen und gestalten sollen, andererseits die sehr kleine Öffnung des Rohres nicht zudrücken dürfen. Die Oboe kann ab etwa 10 Jahren erlernt werden.

Fagott

Das Fagott hat einen liebenswürdigen Klang mit vollen Tiefen und schlanken Höhen. Die charakteristische Farbenvielfalt der verschiedenen Register ist sein Markenzeichen. Es wird, wie die Oboe, mit einem Doppelrohr angeblasen. Der Unterricht kann mit etwa 10 Jahren beginnen, auf dem kleineren Kinderinstrument, dem Fagottino, ist der Unterricht sogar schon ab etwa 5 Jahren möglich.

Blechblasinstrumente

Trompete

Die Trompete wird in unterschiedlichsten Ensembles für fast jede Musikrichtung eingesetzt, ob Sinfonieorchester, Brass Band, Big Band, Jazzcombo oder klassische Kammermusik. Sie ist von der Tonlage her das höchste Blechblasinstrument. Unter „Trompete“ verstehen wir auch das Flügelhorn und das Kornett. Das ideale Anfängerinstrument speziell für Kinder ab dem 6./7. Lebensjahr ist die sogenannte „Taschentrompete“. Sie ist erheblich kleiner und daher für Kinder dieser Altersgruppe leichter spielbar.

.....

Waldhorn

Das Waldhorn ist in der Tonlage etwas tiefer als die Trompete angesiedelt und wird mit einem Trichtermundstück geblasen. Zusammen mit der engen Mensur und dem großen Schallstück ergibt das einen weichen, angenehmen, aber doch vollen Ton. Mit den kleineren „Kinder-Hörnern“ können Kinder im Alter von 6 – 7 Jahren dieses Instrument erlernen.

.....

Posaune

Die Posaune ist das einzige Blechblasinstrument, das hauptsächlich ohne Ventile

gespielt wird. Sie hat einen „Zug“, mit dem das Instrument verlängert wird und so chromatisch gespielt werden kann. In Ensembles spielt die Posaune immer eine der unteren Stimmen. Sowohl in der Klassik als auch im Jazz ist die Posaune zu finden. Bereits im Alter von 7 – 8 Jahren kann die Posaune erlernt werden.

.....

Tenorhorn/Bariton

Das Tenorhorn und das etwas größere Bariton haben einen angenehmen, weichen Klang und spielen im Ensemble, wie der Name schon sagt, den Tenor, also eine mittlere Stimme. Wegen des Kesselmundstücks und der relativ tiefen Tonlage ist die Tonerzeugung recht einfach und für Kinder ab 8 Jahren gut zu erlernen. Diese Instrumente sind als Vorstufe zur Tuba sehr zu empfehlen.

.....

Tuba

Die Tuba ist in der Tonlage noch unter der Bassposaune angesiedelt und mit Abstand das größte Blechblasinstrument. Für Kinder ist sie meist zu groß und zu schwer (nur nach dem Gewicht). Daher kann die Tuba erst ab dem 12. Lebensjahr erlernt werden.

Für den späteren Umstieg auf die Tuba ist das frühe Beginnen mit Tenorhorn oder Bariton von Vorteil.

.....

Allgemeine Information

Die hier beschriebenen Einstiegsaltersgrenzen sind als Richtwerte zu sehen. Diese können sich je nach anatomischen Eigenschaften des angehenden Schülers nach oben oder nach unten verschieben. Genaue Informationen, ob Ihr Kind geeignet ist für ein bestimmtes Instrument, erhalten Sie

von den jeweiligen Fachlehrern. Schauen Sie vorbei, stellen Sie Ihr Kind vor und wir werden Sie beraten. Für alle Instrumente sind heutzutage sogenannte Kinderinstrumente auf dem Markt. Damit ergeben sich ganz neue Möglichkeiten.



Fachbereich Blechblasinstrumente

Fachbereich Streichinstrumente

Wenn man mittels des Bogens eine oder mehrere Saiten eines Streichinstruments in Schwingung versetzt, entsteht ein wunderbarer Klang, der seit vielen Jahrhunderten die Menschen verzaubert. Streichinstrumente vermögen Leichtigkeit und Frohsinn genauso intensiv auszudrücken wie Melancholie und Schwermut. Zart und verspielt, kraftvoll und wild, hell und dunkel - die Stimmungen unserer Seele übersetzt diese Instrumentengruppe in musikalische Harmonien. Die Streichinstrumentenfamilie

setzt sich zusammen aus Violine (Geige), Viola (Bratsche), Violoncello und Kontrabass. Alle Instrumente gibt es jeweils in verschiedenen Größen, was den unterschiedlichen körperlichen Gegebenheiten von Kindern verschiedener Altersstufen und von Erwachsenen Rechnung trägt. So können beispielsweise Kinder schon ab dem 4. Lebensjahr das Spielen eines Streichinstruments an unserer Musikschule erlernen.

Fachbereichsleitung: Romy Richter



Violine

Die Violine, auch Geige genannt, ist nicht nur ein wunderschönes, sondern auch sehr vielseitiges Instrument. Sie eignet sich als Soloinstrument mit oder ohne Klavierbegleitung, als „Partnerin“ in verschiedensten Kammermusikbesetzungen und natürlich als bedeutendes Orchesterinstrument. Bereits mit etwa 4 Jahren kann man an unserer Musikschule das Spielen auf einer Sechzehntel-Violine erlernen.

.....

Viola

Die auch als Bratsche bekannte Viola ist wie eine Geige gebaut, allerdings etwas größer und daher vom Klang dunkler und wärmer. Im Orchester oder Streichquartett schafft die Bratsche mit ihrer Alt-Stimmelage eine wunderbare Verbindung zwischen der Sopranlage der Geige und der Tenor- und Basslage von Cello und Kontrabass. Die Bratsche, auch in unterschiedlichen Größen gebaut, kann man durchaus schon mit 5 oder 6 Jahren erlernen, denkbar ist aber auch ein späterer Einstieg.

.....

Violoncello

Das Violoncello, kurz Cello genannt, wird im Sitzen gespielt, ist viel größer als Geige und Bratsche und unterscheidet sich auch deutlich durch Tonhöhe und Klangfarbe von seinen kleineren „Geschwistern“. Das Cello wird sowohl als Soloinstrument als auch als Orchester- und Kammermusikinstrument in verschiedensten Besetzungen gespielt. Da es Instrumente in verschiedenen Größen gibt, ist der Unterrichtsbeginn schon im frühen Kindesalter ab ca. 4 – 5 Jahren möglich.

.....

Kontrabass

Der Kontrabass ist nicht einfach nur eine „große Geige“, sondern er gehört zur Familie der Gambaen. Man findet den Kontrabass sowohl im klassischen Orchester als auch in der Bigband oder in Jazz-Ensembles. Auch den Kontrabass gibt es in verschiedenen Größen. Ein Unterrichtsbeginn ist je nach körperlicher Eignung ab dem 9. oder 10. Lebensjahr möglich.



Klaviere | Flügel | Cembali

Konzert- und Stimmservice
Ankauf/Verkauf | Vermietung
Generalüberholung
Restaurierung



ständig
40
Instrumente
ab 1.500 Euro
auf Lager

Pianohaus Hofmann · 09123 Chemnitz/Klaffenbach · Klaffenbacher Hauptstr. 36 · Tel. 0371/2 60 70 76
www.pianohaus-hofmann.de · geöffnet: Mo., Mi., Fr. 15 – 18 Uhr; Sa. 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Anzeige



Waldorfschule Chemnitz
www.waldorfschule-chemnitz.de



Anzeige

**„Das Kind in Ehrfurcht aufnehmen,
in Liebe erziehen und in Freiheit entlassen.“**

Wir bieten unter anderem:

Soziale Oberstufenprojekte und politische Bildung an der
Waldorfschule, Kunst- und Bildungsreisen im In- und Ausland,
Schulorchester, Chor und Theaterprojekte

Allgemeinbildende Schule

von Klasse 1–13
Abschluss mittlere Reife und Abitur
Sandstraße 102 · 09114 Chemnitz
Telefon 0371 3340760

Fachbereich Tasteninstrumente

Wie schon Wilhelm Busch sagte:
„Ein braves Tier ist das Klavier.“ Aber auch
das will gekonnt gezähmt sein: Von Alter
Musik auf dem Cembalo, über Barock,
Klassik, Romantik, Moderne bis hin zu Jazz,
Filmmusik und aktuellen Songs am Klavier
und Keyboard – ausgebildete, erfahrene
Lehrkräfte der Städtischen Musikschule
Chemnitz halten für jeden Anspruch den
passenden Unterricht bereit.

Um nicht nur „Einzelkämpfer“ am
Klavier zu bleiben, bietet die Abteilung

Tasteninstrumente vielfältige Möglich-
keiten des Zusammenspiels vom klassischen
Kammermusikensemble bis zu Auftritten
mit Band an.

Unterricht an Akkordeon und Orgel ergänzen
das Angebot – die Städtische Musikschule
Chemnitz ist Ihr Ansprechpartner für Unter-
richt an allen Tasteninstrumenten.

Fachbereichsleitung:

Ida Müller



Tasteninstrumente

Klavier

Das Klavier verkörpert hundert Instrumente in sich und ist doch nur ein einziges - sei es solistisch, im klassischen Klaviertrio oder in Jazzbands. Ob verträumte Ballade oder mitreißender Rock'n'Roll-Klassiker, ob Bach oder Beatles – das Klavier vermag es wie kaum ein zweites Instrument, tausende Farben und Stimmungen zu erzeugen. Die stilistische Bandbreite reicht von Barock, Klassik, Romantik, über zeitgenössische Moderne bis hin zu Jazz, Rock und Pop.

Im Unterricht erarbeiten wir mit den Schülerinnen und Schülern ein solides technisches Fundament. Darüber hinaus

möchten wir sie anregen, die Schönheit und Fülle der uns über Jahrhunderte überlieferten Klaviermusik kennen und schätzen zu lernen.

Es kann in jedem Alter erlernt werden, dennoch gilt: Das ideale Einstiegsalter liegt bei 5 bis 6 Jahren, manchmal ist auch ein früherer Beginn sinnvoll. Für das häusliche Üben muss ein Klavier oder zumindest ein modernes Digitalpiano zur Verfügung stehen. Ein Keyboard ist für das Klavierlernen ungeeignet.



Cembalo

Das Cembalo gehört zu den Kielklavieren, bei denen die Saiten durch einen Federkiel gezupft oder angerissen werden. In der Regel wird das Cembalo von fortgeschrittenen Schülern gespielt, die eine besondere Beziehung zur „Alten Musik“ und dem durchsichtigen Klangbild dieses Instrumentes entwickeln.

.....

Orgel

Wer kennt nicht die großen, z. T. monumentalen Pfeifenorgeln mit ihrer berauschenden Klangfülle. An unserer Musikschule wird Orgelunterricht an einer elektronischen Pedalorgel erteilt. Auch dieser Unterricht ist eher für Fortgeschrittene geeignet.

.....

Akkordeon

Passionierte Akkordeonspieler schwärmen von ihrem Instrument. Es sei das einzige Instrument, mit dem der Musiker eins werden kann: Einerseits durch die unmittelbare „Umarmung“ und andererseits durch die Handhabung des Balges – dem gemeinsamen „Atem“ von Akkordeon und Spieler. Die Luft im Balg dient zur

Tongestaltung. Der Ton kann vibrieren, jubilieren, schreien oder jammern – kurz: das Akkordeon beschreibt alle Gemütszustände des Lebens. Nicht nur als Soloinstrument oder als Liebegleitung findet es Anwendung, auch in reinen Akkordeon-Orchestern oder in Ensembles der klassischen wie populären Musik ist dieses Musikinstrument vertreten. Der Unterricht auf dem Akkordeon kann schon mit 6 Jahren beginnen.

.....

Bandoneon

Das Musikinstrument Bandoneon, ursprünglich Bandonion, ist ein von Heinrich Band konstruiertes Handzuginstrument, das aus der Konzertina entwickelt worden ist. Die Bauform des Bandoneons ist als erstes bei dem Instrumentenbauer Carl Friedrich Uhlig (* 1789 in Chemnitz; † 1874 in Chemnitz) belegt. Das Tastatursystem des Bandoneons ist eine Erweiterung bzw. Abwandlung des Systems von Uhlig durch den Krefelder Musiklehrer Heinrich Band. Heinrich Band nannte seine neuen Instrumente „Bandonion“. Das Bandoneon wird nicht umgehängt, sondern auf den Knien gehalten. Bekannt wurde das Instrument durch den Tango.

Fachbereich Zupfinstrumente

Zur Musikschule Chemnitz gehört die Zupfinstrumentenfamilie: Gitarre, Mandoline, Harfe. Sanft, ausgewogen und ausgezeichnet durch eine verschwenderische Fülle von Spielformen und Klangfarben.

Schon für die ersten Hochkulturen sind Zupfinstrumente belegt, und sie haben im Laufe der Jahrhunderte nichts von ihrer sensiblen klanglichen Ausstrahlung verloren. Ob Klassik, Rock, Pop, Folk, Jazz,

Flamenco oder Liedbegleitung – die Anwendungsbreite ist universell.

Neben den vier Zupfinstrumenten, die in diesem Fachbereich unterrichtet werden, bieten die Kollegen aus dem Fachbereich Jazz-Rock-Pop auch die Ausbildung in den weitaus jüngeren Zupfinstrumenten E-Gitarre und E-Bass an.

Fachbereichsleitung:

Birgit Berndt



Zupfinstrumente

Gitarre

Die Konzertgitarre gehört von jeher zu den beliebtesten Instrumenten in unserer Musikschule. Das ist verständlich, denn mit nur wenigen Instrumenten kann man Menschen so wunderbar unterhalten. Genau genommen kann man nämlich nur zu sehr wenigen Instrumenten als Spieler gleichzeitig noch singen. Ihr Klangbild reicht von leise und zart bis wild und treibend, ihre große Stimmungsvielfalt macht sie sicher so beliebt.

Bereits ab 6 Jahren kann die Gitarre erlernt werden. Kleine Kindergitarren erleichtern hier das Üben. An unserer Musikschule ist auch das Erlernen der E-Gitarre möglich. Sehen Sie dazu auf Seite 40 nach.

Mandoline

Die Mandoline ist ein sehr vielseitiges Instrument. Wer klassische Musik liebt, spielt die Neapolitanische Mandoline. Wer Pop, Jazz, Folk, Blues, Bluegrass oder Klezmer bevorzugt, spielt auf der sogenannten Flachmandoline oder E-Mandoline. Da die Mandoline nicht sehr groß ist, eignet sie sich sehr gut für den Einstieg in das Instrumentalspiel nach der Musikalischen Früherziehung

mit 6 Jahren. Der hohe, helle Klang und die schöne runde Form haben eine große Anziehungskraft auf Kinder.



Harfe

Die Harfe ist wohl das „königlichste“ aller mittelalterlichen Instrumente. Man verwendete sie gleichsam in allen Gesellschaftsschichten, vom Adligen bis zum Spielmann. Der Ursprung der Harfe liegt in Irland. Abbildungen belegen die Irische Harfe, die an unserer Musikschule erlernt werden kann, bereits im 8. und 9. Jahrhundert. Das empfohlene Anfangsalter beträgt 7 bis 9 Jahre, je nach Harfenart und körperlicher Konstitution. Vorkenntnisse, etwa im Klavierspiel, sind beim Erlernen der Harfe von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Anzeige

Fachbereich Vokalmusik

Gesang ist die ursprünglichste Musizierform und ist jedem Menschen in die Wiege gelegt. Es gibt Menschen, die behaupten, nicht singen zu können. Das ist falsch. Leider sind es oft frühkindliche Erfahrungen, die zu dieser Annahme verleiten. Doch wer über eine gesunde Stimme verfügt, kann auch singen – ob man den für sich richtigen Ton trifft, ist nur eine Frage der Ausbildung und des Übens.

Ob klassisches Lied, Popsong oder Jazzgesang, ob Solo oder im Chor – wir trainieren Ihre Stimme so, dass Sie mit Spaß und Selbstbewusstsein schon bald auch vor Publikum singen möchten. Dazu geben Ihnen unsere zahlreichen Gesangsensembles übrigens reichlich Gelegenheit.

Fachbereichsleitung:

Tina Pulst



Gesang

Die Stimme – das Instrument, das jeder immer dabei hat! Trauen Sie sich, Ihre Stimme freizulassen und lernen Sie, wie schön Ihre Stimme mit Können und Üben tatsächlich ist. Singen lernen kann jeder, der Spaß am Singen und eine gesunde Stimme hat. Erfahren Sie, wie der eigene Körper Klang produziert. Wir erarbeiten gemeinsam die erforderliche Körperhaltung und Atmung.

Die Musikschule Chemnitz bietet Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, in einem der zahlreichen Ensembles der Musikschule mitzuwirken oder als Solist/in in Konzerten aufzutreten.

Neben der Ausbildung im Klassischen Gesang bietet die Musikschule Chemnitz auch Gesangunterricht im Fachbereich Rock-Pop-Jazz an.



Sprecherziehung _____

Für Groß...

Sie wollen sich auf ein Gesangs- oder Schauspielstudium bewerben? Sie arbeiten bereits in einem sprechintensiven Beruf und wollen Stimme und Sprechen professionalisieren?

Wie Eliza Doolittle können Sie Ihre persönliche und berufliche Entwicklung in Schwung bringen und aufwerten! Durch gezieltes Training lernen Sie, Ihre Stimme mit all ihren Funktionen – Höhe, Klang, Lautstärke, Strahlkraft – effektiv und gesund einzusetzen.

Das Ziel der Sprecherziehung ist es außerdem, die Rede-, Artikulations- und Gesprächsfähigkeit zu fördern. Stärken Sie Ihre Verständlichkeit und Wirkung in der Kommunikation mit dialektneutraler Artikulation und freiem, ausdrucksvollem Sprachgebrauch.



...und Klein

Klare sprachliche und stimmliche Präsenz, sicheres Auftreten, Spontanität und Selbstvertrauen sind Kompetenzen, mit denen auch die kleinsten Sprecher in Schule, Hobby oder Alltag bereits von sich überzeugen können. Die „Sprechspielerei“ lädt Kinder ab 6 Jahren ein, in der Gruppe mit Stimme, Sprache und Körperausdruck zu experimentieren. Ihr Können dürfen die Kinder dann in szenischen Stücken oder Moderationen auf der Bühne vor Publikum präsentieren.

Anzeige

Fachbereich Rock/Pop/Jazz

Das Interesse an Musik und am eigenen Musizieren wird gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ganz wesentlich von aktuellen Musiktrends gesteuert. Nicht selten ist der Ohrwurm aus den Charts, die coole Lieblingsband oder der mit Wandpostern verehrte Superstar Ausgangspunkt für den Wunsch, selbst musikalisch kreativ zu werden. Die Lehrerinnen und Lehrer aus dem Fachbereich Rock-Pop-Jazz greifen dieses lebensweltnahe Interesse auf. Improvisation, Arrangement, Spiel ohne Noten und Arbeit in Gruppen sind daher wesentliche Merkmale der populären Musik.

Verschiedenste Musik- und Musizierstile werden in diesem Fachbereich gelehrt. Ob tiefhängende Hardrockgitarre, Saxophon, Reggaebeat, Streetdance oder DJ-Entertainment – unsere Schülerinnen und Schüler können sich in diesem Fachbereich nach ihren eigenen Interessenslagen entfalten. Zahlreiche Bands in und außerhalb des Musikschulalltags sorgen zudem für eine praxisnahe Umsetzung des Gelernten.

Fachbereichsleitung:

Henrik Lehmann



Fachbereich Rock/Pop/Jazz

E-Bass und E-Gitarre

E-Bass

Der E-Bass bildet gemeinsam mit dem Schlagzeug das Rhythmusgerüst in vielen Bands im Rock-, Pop- und Jazzbereich. Der E-Bass ist quasi der kleine Bruder des großen Kontrabass. Aufgrund seines handlicheren Formats eignet er sich bestens als Einstiegsinstrument für den großen Bruder. Wie dieser hat der E-Bass ebenfalls vier Saiten und klingt eine Oktave tiefer als seine beiden anderen, nahen Verwandten: Gitarre und E-Gitarre.

Der E-Bass ist das ideale Instrument für alle, die einen guten Groove lieben. Ab 10 Jahren kann das E-Bassspielen in der Musikschule Chemnitz erlernt werden.

.....

E-Gitarre

Der Sound der E-Gitarre hat die Musikhörgewohnheiten ganzer Generationen geprägt. Was wäre die Musik des 20. Jahrhunderts ohne die charismatischen Riffs von Chuck Berry, Keith Richards oder Jimmy Page, ohne den filigranen Bluessound eines Eric Clapton oder den wilden Soundeskaden eines Jimi Hendrix oder Kurt Cobains. Kein Wunder also, dass sich

gerade junge Menschen dieses Instrument aussuchen. Um den Erwartungen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, wird der Kursstoff durch das Üben vieler aktueller Musikstücke attraktiv gehalten und dadurch anschaulich und zeitgemäß vermittelt. Trotzdem werden die Standards, wie beispielsweise das Erlernen der allgemeinen musiktheoretischen Grundlagen, nicht vernachlässigt.

Ein Übungsbeginn mit der akustischen Gitarre ist, wie oft vermutet, nicht nötig. Das Erlernen der E-Gitarre ist ab dem 8. Jahr möglich, ein früherer Einstieg in die Konzertgitarrenkurse ist aber durchaus möglich.



Schlagzeug, Schlagwerk und Percussion

Feel the Beat! Das Schlagzeug ist ein unverzichtbares Instrument für fast alle Bands im Bereich Rock, Pop oder Jazz. Gut ausgebildete Schlagwerker sind dementsprechend begehrt. Der Unterricht an der Musikschule Chemnitz zielt deshalb darauf hin, in einer Band zu spielen. Motorische Unabhängigkeit und Rhythmusgefühl werden gefördert.

Neben dem Unterricht an großen und kleinen Drum-Sets bieten wir Kurse mit den verschiedensten Percussioninstrumenten wie Bongos, Congas, und auch Marimbaphon und Xylophon an.

Voraussetzung für einen erfolgreichen Schlagzeugunterricht ist wie bei allen Instrumenten, dass das im Unterricht Erlernte zu Hause geübt werden kann. Deshalb sollte die Anschaffung eines eigenen Instruments in Betracht gezogen werden. Für alle Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, in verschiedenen Trommelgruppen, Bands, Ensembles und Orchestern mitzuwirken. Angeboten wird sowohl Einzelunterricht wie auch Gruppen- und Ensembleunterricht. Das Angebot richtet

sich an alle Altersgruppen. Schülerinnen und Schüler können bereits ab 6 Jahren beginnen.



Rock/Pop/Jazz

Keyboard

Ein Keyboard ist kein kleines Klavier, beide Instrumente sind lediglich miteinander verwandt. Wichtigster Unterschied ist die geringere Tastenanzahl. Ein Klavier hat immer 88 Tasten, ein Keyboard hingegen 61 oder weniger.

Es ist deshalb aber nicht unbedingt leichter zu lernen, der „Aufwand“ ist eher identisch. Einen Vorteil hat das Keyboard aber dann doch: Im Gegensatz zu seinen Verwandten, wie Klavier, E-Piano oder Synthesizer, erreicht der Schüler oft schneller kleine Erfolge. Grund sind die in jedem Keyboard vorprogrammierten Sounds und Beats. Ein Einstieg in das Keyboardlernen ist ab dem 7. Lebensjahr möglich.

.....

E-Piano / Rock-Pop-Jazz-Klavier

Im Kurs lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Stilistiken kennen. Anhand von Standards aus Jazz, Swing, Blues, Funk, Rock und Pop erfolgt eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung. Das Erlernen der musikalischen Improvisation ist Bestandteil des Unterrichts. Der Einstieg ist ab 6 Jahren möglich.

Synthesizer

Der Synthesizer ist ein Instrument, mittels dem man „synthetische“ Sounds erzeugt. Er ist in jedem Fall als Instrument für Fortgeschrittene zu betrachten. Grundlagen der Klaviertechnik sowie musiktheoretisches Verständnis sind für den versierten Umgang mit dem Synthesizer unerlässlich. Schüler und Schülerinnen können sich je nach Grad der Vorbildung ab dem 12. Lebensjahr anmelden.

.....

Saxophon

Im Fachbereich Rock/Pop/Jazz werden die Fertigkeiten an diesem Blasinstrument spezifisch für die Anwendung in der populären Musik geschult. Eine klassisch fundierte Ausbildung auf dem Instrument gehört selbstverständlich genauso dazu wie die systematische Heranführung an das Spielen in Ensembles. Das Einstiegsalter liegt bei 8 Jahren oder bei Eignung evtl. auch davor.

DJ-Ausbildung/Musik am Computer

DJ-Ausbildung

Spätestens seit den 1990er ist der DJ vom reinen Schallplattenunterhalter zum Star der neuen Clubkultur aufgestiegen. In puncto Gagen und Auftrittsmöglichkeiten haben die DJs schon lange mit herkömmlichen Bands und Musikern gleichgezogen. Kein Wunder: Ein guter DJ bzw. eine gute DJane vermag die Tracks anderer Musiker zu einem eigenen musikalischen Erlebnis zu kombinieren und riesige Menschenmassen damit zu begeistern. Durch Mixen, Scratches, durch das Regeln der Laufgeschwindigkeit oder das blitzschnelle Herstellen von Loops entsteht ein eigenes, kreatives Werk. Doch was macht ein gutes DJ-Set aus? Wie setze ich Plattenspieler, Laptop und Mixer sinnvoll ein? Diese und mehr Fragen klärt dieser Kurs genauso wie das versierte Erlernen der wichtigsten DJ-Techniken. Ein Einstieg ist ab 9 Jahren möglich.

Musik am Computer

Die Entwicklung der Computertechnik hat in den letzten Jahren zu einer kleinen Revolution geführt. Mittels heimischen PC und der entsprechenden Software kann

heute jeder zu Hause seine eigene Musik aufnehmen. Instrumente und Stimme können selbstständig digital bearbeitet werden und ein unendliches Repertoire an virtuellen Instrumenten und vorgefertigten Sound-Samples steht zur Einbindung in die eigene Musik zur Verfügung. Doch wie wendet man den PC richtig und sinnvoll an? Das erklärt dieser Kurs, der für jeden geeignet ist und ab einem Alter von 12 Jahren begonnen werden kann.



Fachbereich Rock/Pop/Jazz

Fachbereich Tanz

Tanzen ist Träumen mit den Beinen, sagt ein finnisches Sprichwort. Tanz, als Bewegung des eigenen Körpers zur Musik, ist allen Menschen angeboren, ist Teil unseres Wesens. Auch hier gilt der Grundsatz aus der Einleitung zum Fachbereich Gesang. Menschen, die behaupten, nicht tanzen zu können, irren leider. Wieder sind es Erlebnisse aus früherer Kindheit, die zu dieser falschen Annahme führen. Richtig ist jedoch, dass das Gefühl für Rhythmus und Melodie, für das Einswerden von Körper und Musik, durch Üben geschärft werden kann.

Besonders beliebt sind unsere Tanzkurse bei Kindern und Jugendlichen. In den Kindertanzklassen steht das spontane Bewegungsbedürfnis und die Freude an der tänzerischen Bewegung nach Musik im Vordergrund. Es werden kleine Tanzschritte und das Gefühl für Raum und Rhythmus erlernt.

In den größeren Klassen werden im Ballettunterricht ein Gefühl für Balance, Ästhetik und Eleganz vermittelt und natürlich auch Choreografien erlernt. An unserer Musikschule kann Tanz klassisch oder modern erlernt werden.



Kreativer Kindertanz

Alle Kinder tanzen gern. Der kreative Kindertanz eignet sich besonders für Kinder ab 4 Jahren, die Freude an Bewegung und Musik haben. Spielerisch werden Körpergefühl, Muskulatur, Feinmotorik, Rhythmusgefühl und Ausdauer aufgebaut und

Kindertanz, Kinderballett, Jazzdance und HipHop

gestärkt. Die Kinder erlernen grundlegende Tanzschritte und kleine Tänze.

.....

Kinderballett

Grundlagen des klassischen Tanzes werden mit gezielten Übungen am Boden, an der Stange und in der Bewegung durch den Raum erlernt. Vorkenntnisse aus dem kreativen Kindertanz werden vertieft und weiterentwickelt. Die Rücken-, Bauch- und Beinmuskulatur wird dabei aufgebaut, gestärkt und gedehnt. Es werden Tänze einstudiert, die zur Aufführung kommen.

Unser Kinderballett bieten wir für die Altersklassen 6 bis 8 Jahre und 8 bis 10 Jahre an.

.....

Hip-Hop

Bewegst du dich am liebsten zu den fetzigen Beats aus den Charts? Dann bist du beim Hip-Hop genau richtig! Nach einem kurzen Warm-up werden einzelne Schrittkombinationen, Drehungen und Sprünge aus dem Hip Hop erlernt, die am Ende der Stunde zu einer kleinen Choreografie zusammengefügt werden. Dabei fließen auch die unterschiedlichen Stilrichtungen des Hip-Hop, wie Breakdance,

Videocliphop und Streetdance mit in den Unterricht ein. Wichtig ist vor allem der gemeinsame Spaß am Tanzen und jeder, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, wird ermuntert, seinen eigenen Style zu finden.

Hip-Hop bieten wir für die Altersklassen ab 10 Jahre und ab 13 Jahre an.

.....

Jazzdance

Grundlegende Tanzelemente aus dem Bereich Musical-, Modern- und Jazzdance werden zu Pop- und R'n'B-Musik erlernt. In einem fließenden Warm-up werden durch gezielte Übungen auf dem Boden und durch den Raum Körpergefühl, Rücken-, Bauch und Beinmuskulatur sowie Rhythmusgefühl und Ausdauer aufgebaut und gestärkt. Kreativität und Selbstbewusstsein werden durch kleine Choreografien gefördert, die wir später aufführen.

Jazzdance bieten wir für Kinder ab 7 Jahren an. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Gern gewähren wir eine kostenlose Schnupperstunde. Bei Bedarf legen wir auch Kurse für Jugendliche und Erwachsene an. Bitte erfragen Sie diese Angebote.

Ensembles und Orchester der Musikschule Chemnitz

Gemeinsames Musizieren bietet allen Musikschülern und -schülerinnen eine einmalige Erfahrung und stellt gleichzeitig eine mentale, künstlerische und soziale Herausforderung dar. Aber vor allem macht es eins: Spaß. An der Musikschule Chemnitz existieren zahlreiche Ensembles, Chöre und Orchester, die den jungen Instrumentalisten und Sängern die Möglichkeit eröffnen, zusammen Musik zu machen. Ob Streicherquartett oder Rockband – bei uns findet jeder seinen richtigen Ton. Beispielhaft seien genannt:

Junger Chor Chemnitz

Der „Junge Chor Chemnitz“ unter der Leitung von Tina Pulst und Antje Schneider ist für alle Sangesfreudigen ab der ersten Klasse offen. Der Chor gestaltet abwechslungsreiche Programme, Kindermusicals und –opern, die im Konzertsaal der Musikschule, in Kirchen, der Chemnitzer Stadthalle oder im Opernhaus Chemnitz aufgeführt und von unterschiedlichen Instrumenten oder Orchestern begleitet werden. 2021 ist die Kinderoper „Brundibár“ von Hans Krása in Kooperation mit der Oper Chemnitz geplant.

Junges Vokalensemble Chemnitz

Im „Jungen Vokalensemble Chemnitz“ unter der Leitung von Stephanie Kaiser und Peter Kubisch

singen Kinder und Jugendliche, die in der Lage sind, ihre eigene Stimme sicher in der Mehrstimmigkeit zu führen. Es ist Mut zum Experiment erwünscht, denn auch moderne Kompositionen werden erarbeitet.

Flitzebogenorchester

Unsere kleinsten Streicher (ab 5 Jahre), die Flitzebögen, begeistern mit ihrer Kombination aus Spielfreude und Ernsthaftigkeit. Unter der Leitung von Caren Raßbach-Dietze haben sie sich zum festen und beliebten Ensemble der Musikschule entwickelt.

StreichHölzer

20 – 25 junge Musikerinnen und Musiker zwischen 11 und 14 Jahren bereiten wöchentlich ihre Stücke für verschiedene Auftritte und Konzerte vor. Unter der Leitung von Andreas Winkler spannen Violinen, Violas, Celli und Kontrabässe mit konzentriertem Vergnügen einen weiten musikalischen Bogen von der Klassik bis zu modernen Klängen.

Das Jugendsinfonieorchester

Das Jugendsinfonieorchester spielt in sinfonischer Besetzung Werke verschiedener Stilrichtungen und Epochen. Die Ergebnisse der intensiven

Probenarbeit präsentiert das Orchester regelmäßig in den Konzerten der Musikschule und wird zur musikalischen Ausgestaltung kultureller Höhepunkte eingeladen. Besonders eindrucksvoll und inspirierend für die jungen Musikerinnen und Musiker sind die „Viva la Musica“-Projekte mit der Robert-Schumann-Philharmonie. Gern erinnern sich die Orchestermmitglieder an die Zusammenarbeit mit der Musikschule Chomutov, an Aufführungen des Musicals „Krach bei Bach“ in Chemnitz und beim Landesmusikfest in Grimma als Gemeinschaftsproduktion mit dem Kinderchor und dem Konzert zur Eröffnung des neuen Konzertsaaes der Musikschule. Ein ganz besonderes Erlebnis für die Jugendlichen war die Reise nach Dublin mit einem begeistert aufgenommenen Konzert im vergangenen Jahr. Das Ensemble probt unter der Leitung von Andreas Grohmann am Donnerstag ab 17 Uhr und steht auch jungen Musikanten offen, die nicht die Städtische Musikschule Chemnitz besuchen.

Jugendblasorchester

40 junge Musiker treffen sich jeden Montag von 17 – 18 Uhr unter der Leitung von Fred Adler zur gemeinsamen Probe. Ein abwechslungsreiches Repertoire, Konzerte und Probenlager garantieren Spaß und Freude beim Musizieren.

Ensembles und Orchester ***ab 8 Schüler und Schülerinnen***

Akkordeonensemble
Jugendblasorchester „YOUBLO“
„Ensemble C“ (Neue Musik, Klassik)
Erwachsenenorchester
Flitzebogenorchester
Integrative Band Motus
Jugendsinfonieorchester
Chöre für Jung und Alt
Nachwuchsorchester „StreichHölzer“
Zupforchester „Bundstifte“
Juniorenensemble Streicherband „Rock’n’Strings“
Bigband
Große Combo

unter 8 Schüler und Schülerinnen

Blockflötenensemble / Flötenensemble
Gitarrenband
Jazzcombo
Nachwuchsband/Rockbands
Nachwuchs-Improvisationskurs
Improvisationskurs „Improjekt“
Percussionensemble SAX-O-FUN
Celloensemble Streichquartett
Verschiedene Instrumententrios, Quartette und Instrumentalgruppen

Kontakt und Gebühren

Alle Informationen zu Musikschulgebühren finden Sie über:
www.musikschule-chemnitz.de

Adresse

Städtische Musikschule Chemnitz
Gerichtsstraße 1
09112 Chemnitz
Fon: 0371 30 22 89
Fax: 0371 30 58 12
Mail: musikschule@stadt-chemnitz.de
Internet: www.musikschule-chemnitz.de

.....

Ihre Ansprechpartner in der Musikschule

Leiterin: Nancy Gibson
Verwaltungsleiterin: Steffi Schmidtke
Förderverein: Fred Adler
Wettbewerb „Jugend musiziert“:
Kathrin Löpelt
Projekt Da Capo - Musik für Senioren:
Helga Neumeister

.....

Sprechzeiten der Verwaltung

Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr
Di 14-16 Uhr, Do 14-18 Uhr
In den Schulferien entfallen die Nachmittags-
sprechzeiten und das Gebäude ist geschlossen.

Elternvertretung

Zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Städtischer Musikschule, Schulträger, Eltern und Schüler/-innen besteht ein Elternsprecherrat. Der Elternsprecherrat übt gegenüber der Musikschule und dem Schulträger eine beratende Funktion aus und vertritt die Interessen der Schüler/innen und Eltern gegenüber dem Schulträger.
Mail: musikschule.eltern@stadt-chemnitz.de

.....

Ausleihe

Jeder Schüler der Städtischen Musikschule kann im Rahmen der vorhandenen Bestände ein Instrument ausleihen. Das Nutzungsentgelt für die Überlassung von Musikinstrumenten ist in der „Entgeltordnung für die Überlassung von Instrumenten von der Städtischen Musikschule Chemnitz“ festgelegt. Die Ausleihe erfolgt über einen gesonderten Vertrag. Nach Rücksprache mit dem Fachlehrer kann das Instrument während der Sprechzeiten in der Verwaltung ausgeliehen werden.



eins Lebensenergie

Unser Förderprogramm für soziales Engagement

eins fördert vielfältige Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales und Umwelt. Jetzt online für Sponsoring von **eins** bewerben unter: **www.eins.de/Engagement**

Herausgeber: Stadt Chemnitz, Die Oberbürgermeisterin
Ansprechpartner: Kulturbetrieb, Städtische Musikschule Chemnitz
Produktion: Cartell – Werbeagentur und Verlag GmbH · www.cartell.de
Fotos: Archiv Musikschule, Dirk Hanus Fotodesign,